

VERLEIHUNG DES OTOKAR-FISCHER-PREISES

Pressemitteilung, 5. 5. 2018 (Prag) – Am Mittwoch, dem 16. Mai wird im Prager Goethe-Institut feierlich der Otokar-Fischer-Preis für deutsche BohemistInnen für das Jahr 2017 verliehen. Im Rahmen der Veranstaltung wird die Preisträgerin Nora Schmidt ihre Arbeit vorstellen. Der Otokar-Fischer-Preis wurde erstmals am 29. 6. 2017 verliehen.

In diesem Jahr wird zum zweiten Mal der Otokar-Fischer-Preis für deutsche BohemistInnen verliehen, der einen Wert auf „einen durchdringend tiefen Blick, auf Bewertungsgabe, die Fähigkeit ein Problem zu sehen und zu stellen, das Umschmelzen der Imagination, die Erhebung und Vergegenständlichung einer Stimmung“ legt (Otokar Fischer: *Na rozhraní* [Am Scheidepunkt], 1914). Der Preis gilt herausragenden Taten der auf Deutsch verfassten Bohemistik und umfasst die breiten Gebiete der tschechischen Literaturgeschichte, Sprachwissenschaft, Kunstgeschichte, Architektur, Theater, Musik oder Film. Eine besondere Aufmerksamkeit wird germanobohemistischen Arbeiten zuteil, welche die Beziehungen zwischen der tschechischen und der deutschen Kultur auf dem Gebiet der böhmischen Länder erforschen.

Die preisgekrönte Arbeit Nora Schmidts mit dem Titel *Flanerie in der tschechischen Literatur. Flaneure, Prager Spaziergänger und flanierende Schreibweisen von Jan Neruda bis Michal Ajvaz*, die letztes Jahr im Verlag Königshausen und Neumann herausgegeben wurde, widmet sich dem kulturellen Phänomen der Flanerie und versucht an Hand von ausgewählten tschechischen literarischen Texten des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart zu belegen. Das Buch wurde ausgewählt von einer deutsch-tschechischen Jury aus VertreterInnen der Bohemistik an deutschen Universitäten (Natascha Drubek, Tilman Kasten, Alfrun Kliems, Irina Wutsdorff) sowie von tschechischen Arbeitsstellen (Jan Budňák, Libuše Heczková, Petr Málek, Václav Petrbock).

Nora Schmidt stellt ihre Arbeit während der feierlichen Preisübergabe am Mittwoch, dem 16. Mai im Prager Goethe-Institut vor.

Otokar-Fischer-Preis: <http://www.ipsl.cz/cof>

Kontakt (weitere Informationen, Interview mit der Preisträgerin):

Petra Knápková, 776 224 988, petra.knapkova@ipsl.cz

institut* pro studium
literatury

Der Otokar-Fischer-Preis wurde finanziell unterstützt durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, das Magistrat der Stadt Prag und das Kulturministerium der Tschechischen Republik.



MINISTERSTVO
KULTURY

